



Stadt Sinzig - Ortsbezirk Westum Ortsbeirat Westum

Sinzig-Westum, 27.08.2018

Niederschrift der Öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Westum am Donnerstag, 16. August 2018, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Westum

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Änderungsantrag Bauvorhaben Westumer Str. 137
3. Beratung zur Ausschreibung zweier städtischer Grundstücke
4. Westumer Seniorennachmittag am 30.09.2018
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

7. Grundstücksangelegenheit
8. Bauangelegenheit
9. Verschiedenes

Anwesende:

Ortsvorsteher Wolfgang Kistner
Ortsbeiräte Daniel Kohzer, Ignaz Gemein, Elisabeth Groß, Jörg Schneider,
Franz-Peter Fuchs, Alexander Schneider, Klaus Hahn.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung

OV Kistner eröffnete als Vorsitzender um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder. Er stellte fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhoben sich keine Einwände. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt „**8. Bauangelegenheit**“ soll vom nichtöffentlichen in den öffentlichen Teil der Ortsbeiratssitzung als Tagesordnungspunkt 6 a vorgezogen werden.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zur Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung gab es keinen Einwand.

Ortsvorsteher Wolfgang Kistner

53489 Sinzig-Westum, Birkenweg 22, Tel. 02642-981358, wolfgangkistner@web.de, www.westum.de

2. Änderungsantrag Bauvorhaben Westumer Str. 137

Bauvoranfrage: Neubau eines Wohngebäudes mit 10 Wohneinheiten

Klaus Hahn erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für „befangen“ und tritt vom Beratungstisch zurück.

Der Ortsbeirat erörterte ausführlich die mit Schreiben der Stadt Sinzig erneut vorgelegte Bauvoranfrage vom 06.08.2018, die nunmehr nach der Erstberatung am 17.05.2018 modifiziert worden ist.

Nachdem dem anwesenden Bauherrn und Projektleiter Skender Tahiri durch die Mitglieder des Ortsbeirates das Wort erteilt worden ist, beantwortete er Fragen der Ortsbeiratsmitglieder, insbesondere zur Höhe des Bauvorhabens, den Erhalt der Fassade und zur geplanten Realisierung der geforderten mindestens 10 auszuweisenden Parkplätzen.

Er gab u.a. bekannt, dass eine Tiefgarage mit den geforderten 10 Stellplätzen vorgesehen ist. Alternativ hierzu soll in der näheren Umgebung des Baugrundstücks ein Grundstück gepachtet werden, auf dem die geforderten Parkplätze für die Bewohner des Neubaus ausgewiesen werden können. Sofern die Möglichkeit besteht, möchte er sogar weitere vier Parkplätze für die Bewohner zur Verfügung stellen, also statt der baurechtlich geforderten 10 Stellplätze 14.

Der Bauvoranfrage wurde mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

3. Beratung zur Ausschreibung zweier städtischer Grundstücke

Mit Schreiben vom 04.07.2018 teilt die Stadtverwaltung Sinzig, Zentralabteilung, mit, dass der Haushalt 2018 den Verkauf von Grundstücken im Wert von 100.000 EUR vorsieht. Aufgrund der großen Nachfrage nach Bauland, wird vorgeschlagen, vier Baugrundstücke zu veräußern.

Folgende Grundstücke in Westum schlägt die Verwaltung zur Vermarktung vor:

Westum (ehemalige Friedhofserweiterungsfläche, siehe Anlage)

Flur 2, Nr. 127/6, 890 qm groß, BRW 140 EUR/qm, gesamt 124.600 EUR

Flur 2, Nr. 127/7, 789 qm groß, BRW 140 EUR/qm, gesamt 110.460 EUR

Der Ortsbeirat begrüßt unter Einschränkungen die Vermarktung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Grundstücke in Westum zum Preis des jeweiligen Bodenrichtwertes. Der Ortsbeirat weist auf die Überschreitung der im Haushalt dafür vorgesehenen Einnahmen von 100.000 EUR hingewiesen.

Der Vermarktung der vorgeschlagenen Grundstücke wurde mit 7 Ja- und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Der Ortsbeirat wünscht einschränkend die bevorzugte Vermarktung an Familien mit Kindern und mit der Auflage, innerhalb einer Frist von 3 Jahren mit der Bebauung zu beginnen.

Dieser Beschlussvorschlag wurde mit 7 Ja- und 1 Nein-Stimme angenommen.

4. Westumer Seniorennachmittag am 30.09.2018

Der Westumer Seniorennachmittag findet am 30.09.2018 im Saal Herges des Gasthauses Zur Post statt. Organisation durch Ortsbeirat unter Leitung des Ortsvorstehers, gemeinsam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Der Zuschuss Stadt Sinzig beträgt 1.824 EUR, eventuell anfallende Restkosten übernimmt die Dorfgemeinschaft Westum. Programmgestaltung durch den Ortsvorsteher und mit Unterstützung Westumer Vereine.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt **einstimmig** den bisherigen Planungen für den Westumer Seniorennachmittag zu und genehmigt den Entwurf des Einladungsschreibens.

5. Mitteilungen und Anfragen

OV Kistner teilte mit:

1. Die Stadt Sinzig pflanzt zusätzlich 1.500 Krokusse maschinell im Bereich des Ehrenmals. Weitere 1.500 Narzissen werden von Hand im Bereich des Generationenparks eingepflanzt. Ortsbeiratsmitglieder werden hierbei helfen.
2. Spielplatz und Fußweg „In der Anbrück/Erlenweg“ sind fertiggestellt
3. Spülmaschine im Gemeindehaus ist aufgestellt und betriebsbereit
4. Sitzgelegenheit für Spielplatz Generationenpark ist beantragt
5. Zwischenstand Projekt Rückverlegung Hellenbach:
 - Vorplanung wurde an Planungsbüro Terporten vergeben,
 - Beteiligt sind Stadt Sinzig, Stadtwerke und Abwasserzweckverband
 - Bislang wurde noch keine Entscheidung getroffen
 - Aktueller Stand: Abstimmung rechtlicher Rahmenbedingungen; noch ungeklärt sind z.Bsp. Anschlusszwang, Kostenübernahme.
Problem: Bestandsleitung verläuft über Privatgrundstücke, Anlieger leiten teilweise Abwasser in die Bestandsleitung, wer bezahlt nach Rückverlegung des Hellenbachs die Abwasserableitungen
 - Klärung der Rechtsfragen nicht vor Ende 2019, und erst danach kann mit der Detailplanung begonnen werden
6. Am Montag, 20. August 2018, 16.30 Uhr, finden auf dem Kirmesgelände in Sinzig „Wettkämpfe der Ortsvorsteher“ statt.
7. Der „Jubiläums-Schützenball“ am 25.08. muss verschoben werden, da die Prüfung des TÜV Rheinland notwendige Umbauten erbracht hat. Die Rückwand muss erneuert werden und es ist lt. TÜV ein Kugelfang aus Stahl notwendig.
8. Das Fischerfest am LöWe-See am 26.08. fällt ebenfalls aus, da die Brandgefahr nach dem trockenen Sommer zu groß ist.
9. Ein großer „Bekanntmachungs-Kasten“ soll anstelle des bisherigen am Gemeindehaus angebracht werden.

6 a. Bauangelegenheit

Elisabeth Groß erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für „befangen“ und tritt vom Beratungstisch zurück.

Nach eingehender Diskussion und Beratung ergeht folgende einstimmige

Empfehlung an die Verwaltung:

Der Ortsbeirat empfiehlt dringend, Straßenbäume, die durch ihren hohen Wuchs und Umfang nachweislich für unzulässige Beeinträchtigungen von Anliegerinteressen und -rechten sorgen, zu fällen.

Als Ausgleich soll eine Neupflanzung von kleinwüchsigen Straßenbäumen vorgesehen werden, falls der Bauplan der Stadt Sinzig an der betroffenen Stelle eine Bepflanzung mit einem Straßenbaum verbindlich vorschreibt.

Der Nachweis rechtmäßig gebotener Fällung nach den bekannten strengen Kriterien soll vom Sachverständigen und den zuständigen Fachabteilungen der Stadtverwaltung festgestellt, und die Kosten, bei Anerkennung der Gründe, von der Stadt Sinzig übernommen werden.

Falls der geforderte Sachnachweis nicht erbracht und die Rechtmäßigkeit der Fällung deshalb formal nicht festgestellt werden kann, sollen die Anlieger dennoch das Recht haben, auf ihren Antrag die Fällung und Neupflanzung auf eigene Kosten veranlassen zu können.

In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass im öffentlichen Straßenraum mittlerweile sehr große Bäume stehen, die im Herbst bzw. Frühjahr ihr Laub und ihre Samen abwerfen. Die Bio-Mülltonnen der Anlieger reichen bei weitem nicht aus, das Laub aufzunehmen.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, Gefäße oder Gitterboxen in den Straßen aufzustellen, in denen das Laub der städtischen Bäume von den Anliegern entsorgt werden kann.

6 b. Einwohnerfragestunde

Anlieger reklamieren.

1. Am Ende des Finkenwegs steht ein städtischer Apfelbaum, dessen Früchte nun als „Wurfgeschosse“ unter anderem auf Autos genutzt werden.
2. Die „Hundekot-Tütchen“ werden unverschlossen in offene Abfallbehälter in den Straßen bzw. auf dem „Weg ins Grüne“ auf die Felder und Wiesen geworfen. **Die Verwaltung wird gebeten, mehr und geschlossene Abfallbehälter an Straßen, die aus dem Ort ins Grüne führen, aufzustellen.**
3. Vodafone hat in der Kegelbahnstraße Erdarbeiten in der Trasse durchgeführt und anschließend zwei Löcher in Höhe des Feuerwehrhauses und vor Haus-Nr. 5 nicht ordnungsgemäß verfüllt. **Die Verwaltung wird gebeten, Vodafone aufzufordern, die Löcher korrekt zu verfüllen.**

4. In der Bachstraße, vor dem Haus Nr. 18, ist ebenfalls ein Loch, **das wieder aufgefüllt werden muss.**
5. Alexander Schneider ist bereit, auf dem „Kirmesplatz“ die „Tiefenbepflanzung“ vorzunehmen, sobald die Trockenheit ein Ende hat. **Die Verwaltung wird gebeten, hierfür ihr Einverständnis zu erklären.**
6. Öffentliche Bänke vor der Schule und „In der Anbrück“ sind marode und nicht mehr nutzbar. **Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, alle Bänke in Westum zu kontrollieren und gegebenenfalls wieder instand zu setzen bzw. zu erneuern.**
7. Die städtische Fläche vor dem Haus der Familie Kurz (Ecke Brunnenstraße – Wachtelweg - Bachstraße) sieht sehr ungepflegt aus. **Die Verwaltung wird gebeten, diese Fläche zu pflegen.**

OV Kistner schloss die Sitzung um 21.30 Uhr

Wolfgang Kistner, Vorsitzender

Elisabeth Groß, Schriftführerin